

Stadtverwaltung Eberbach

Niederschrift

Gremium	Gemeinderat
Sitzungsart	öffentlich
Sitzungsnummer	GR/04/2019
Sitzungsdatum	Donnerstag, 28.03.2019
Sitzungsbeginn	17:30 Uhr
Sitzungsende	20:51 Uhr
Sitzungsort	Horst-Schlesinger-Saal, Rathaus, Leopoldsplatz 1

Teilnehmerverzeichnis:

Teilnehmer	Bemerkung
------------	-----------

Vorsitzender

Bürgermeister Peter Reichert	
------------------------------	--

Mitglieder

Stadtrat Karl Braun	
Stadtrat Klaus Eiermann	
Stadtrat Georg Hellmuth	
Stadtrat Peter Huck	
Stadtrat Patrick Joho	
Stadtrat Lothar Jost	anwesend ab 17:39 Uhr
Stadtrat Christian Kaiser	
Stadtrat Wolfgang Kleeberger	
Stadtrat Ralf Lutzki	
Stadtrat Jens Müller	
Stadtrat Prof. Dr. Dietmar Polzin	
Stadtrat Jan Peter Röderer	
Stadtrat Markus Scheurich	
Stadtrat Rolf Schieck	
Stadtrat Michael Schulz	
Stadtrat Heiko Stumpf	
Stadtrat Peter Stumpf	
Stadträtin Kerstin Thomson	
Stadtrat Peter Wessely	

Ortsvorsteher

Ortsvorsteher Harald Friedrich	
Ortsvorsteher Viktor Hartmann	
Ortsvorsteher Daniel Rupp	

Ortschaftsrat Peter Schwarz	
-----------------------------	--

Verwaltungsmitglieder

Angestellter Karl Emig	
Werkleiter Günter Haag	
Angestellter Steffen Koch	
Angestellter Heinz Lang	
Angestellter Markus Lenk	
StAR Rainer Menges	
StOVwR Patrick Müller	
Angestellte Bärbel Preißendörfer	
Angestellte Anke Steck	
Angestellter Robin Uhrig	

Schriftführerin

Angestellte Nadja Leuwer	
--------------------------	--

Abwesend:

Mitglieder

Stadträtin Susanne Lehn	Entschuldigt
Stadtrat Benjamin Müller	Entschuldigt
Stadtrat Michael Reinig	Entschuldigt

Ortsvorsteher

Ortsvorsteher Johann Leistner	Entschuldigt
-------------------------------	--------------

Bürgermeister Reichert begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die öffentliche Sitzung des Gemeinderats form- und fristgerecht eingeladen worden und das Gremium beschlussfähig sei. Er fragt, ob es Anträge zur Tagesordnung gebe. Da dies nicht der Fall ist, eröffnet Bürgermeister Reichert die öffentliche Sitzung des Gemeinderats um 17:30 Uhr

Tagesordnung:

- | | | |
|-------|--|----------|
| TOP 1 | Fragestunde der Einwohner und der ihnen gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen | |
| TOP 2 | Bekanntgabe der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 31.01.2019, Nr. 01/2019 | |
| TOP 3 | Sanierung und Umbau des Feuerwehrgerätehauses, Abteilung Stadt
hier: Vergabe von Bauleistungen | 2019-083 |
| TOP 4 | Sanierung Tiefgarage Leopoldsplatz
hier: Auftragserweiterung | 2019-069 |
| TOP 5 | Versorgung der Schulumens im Steigeschulzentrum und im Hohenstaufen- Gymnasium ab dem Schuljahr 2019/2020 | 2019-056 |
| TOP 6 | Feuerlöschwesen
Zustimmung des Gemeinderates zur Wahl des Abteilungskommandanten und dessen Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Eberbach - Abteilung Brombach - | 2019-057 |

TOP 7	Durchführung von Geschwindigkeitsmessungen hier: 1. Verlängerung des Mietvertrages zur Durchführung von Geschwindigkeitsmessungen mit der Firma BBK e. K., Eberstadt 2. Messstellenstatistik 2018	2019-046
TOP 8	Annahme einer Schenkung: Übernahme des Grundstückes Flst.-Nr. 389 der Gemarkung Rockenau, Krautgarten, Landwirtschaftsfläche, 85 m ²	2019-008
TOP 9	Annahme einer Schenkung: Übernahme des Grundstückes Flst.-Nr. 395 der Gemarkung Rockenau, Krautgarten, Landwirtschaftsfläche, 55 m ²	2019-013
TOP 10	Annahme einer Schenkung: Übernahme des Grundstückes Flst.-Nr. 407 der Gemarkung Rockenau, Krautgarten, Landwirtschaftsfläche, 10 m ² sowie des Grundstückes Flst.-Nr. 425 der Gemarkung Rockenau, Krautgarten, Landwirtschaftsfläche, 46 m ²	2019-014
TOP 11	Annahme einer Schenkung: Übernahme des Grundstückes Flst.-Nr. 474 der Gemarkung Rockenau, Krautgarten, Landwirtschaftsfläche, 127 m ²	2019-016
TOP 12	Annahme einer Schenkung: Übernahme des Grundstückes Flst.-Nr. 463 der Gemarkung Rockenau, Krautgarten, Landwirtschaftsfläche, 14 m ² sowie des Grundstückes Flst.-Nr. 483 der Gemarkung Rockenau, Krautgarten, Landwirtschaftsfläche, 11 m ²	2019-017
TOP 13	Annahme einer Schenkung: Übernahme des Grundstückes Flst.-Nr. 391 der Gemarkung Rockenau, Krautgarten, Landwirtschaftsfläche, 9 m ² sowie Grundstück Flst.-Nr. 392 der Gemarkung Rockenau, Landwirtschaftsfläche, 15 m ²	2019-019
TOP 14	Annahme einer Schenkung: Übernahme des Grundstückes Flst.-Nr. 400 der Gemarkung Rockenau, Krautgarten, Landwirtschaftsfläche, 9 m ² sowie des Grundstückes Flst.-Nr. 499 der Gemarkung Rockenau, Krautgarten, Landwirtschaftsfläche, 27 m ²	2019-024
TOP 15	Flächenmanagement für Bauplatzgrundstücke der Gesamtmarkung Eberbach Ergebnis über die Gespräche mit den Grundstückseigentümern und weitere Vorgehensweise	2019-043
TOP 16	Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Bebauungsplanverfahren nach § 13 b Baugesetzbuch (BauGB)	2019-044
TOP 17	Geplante öffentliche Nutzungen bei einer Bebauung auf dem Grundstück Flst.-Nr. 10655 der Gemarkung Eberbach im OT Gaimühle	2019-045

TOP 18	1. Änderung Lärmaktionsplan der Stadt Eberbach, Aufstellungsbeschluss gemäß § 47d Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG)	2019-048
TOP 19	8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 "Alte Dielbacher Straße" der Stadt Eberbach a) Erneute Beschlussfassung über die Billigung des Planentwurfes einschließlich der örtlichen Bauvorschriften b) Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung des gebilligten Bebauungsplanentwurfes einschließlich der örtlichen Bauvorschriften und der Begründung	2019-050
TOP 20	Bauleitplanung der Stadt Oberzent, Stadtteil Kailbach Bebauungsplan "Gewerbepark Odenwald" Hier: Beteiligung gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)	2019-078
TOP 21	Vorläufiger Jahresabschluss 2018	2019-079
TOP 22	Erbringung von weiteren städtischen Aufgaben im Eigenbetrieb Stadtwerke Eberbach	2019-060
TOP 23	Schülerbeförderung per Bus ins Badezentrum	2019-063/1
TOP 24	Vergabe von Tiefbauarbeiten für die Netze der SWE sowie für neu zu erstellende Hausanschlüsse	2019-062
TOP 25	Öffnungszeiten der Sauna in der Freibadsaison	2019-065
TOP 26	Wahl der Gemeinderäte, Kreisräte und Ortschaftsräte am 26. Mai 2019 hier: Erweiterung des Gemeindewahlausschusses	2019-084
TOP 27	Mitteilungen und Anfragen	
TOP 27.1	Fehlende Teerdeckschicht Bussemerstraße	
TOP 27.2	Bauzeitenplan Neubau Kindergarten	
TOP 27.3	Besetzung Vertreter Abwasserverband Laxbach	
TOP 27.4	Neubau/Sanierung Hallenbad	
TOP 27.5	Schwelle für Zwingerstraße	
TOP 27.6	Spielplatz Wolf-/Schafacker	
TOP 27.7	Stadtmauer Bahnhofstraße/Hauptstraße	
TOP 27.8	Neue Bänke am Rastplatz Brombacher Wasser	
TOP 27.9	Gestaltung des Synagogenplatzes	
TOP 27.10	Kirchturmuhre	
TOP 27.11	Zustand Gebäude Ecke Bahnhofstraße/Hauptstraße	

TOP 27.12 Gebäudemanagement im Eigenbetrieb Stadtwerke

TOP 27.13 Minderheitenantrag CDU- Waldbestattungsort am Kirchel

TOP 27.14 Jugendtreff

TOP 27.15 Gebäude der Baugenossenschaft in der Gütschowstraße

TOP 27.16 Verbindungsweg Itterburg- Gymnasium

Niederschrift:

Top 1 Fragestunde der Einwohner und der ihnen gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen	
---	--

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Fragen oder Wortmeldungen.

Top 2 Bekanntgabe der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 31.01.2019, Nr. 01/2019	
---	--

Beratung:

Bürgermeister Reichert fragt, ob es Einwände zu der Niederschrift gebe.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats äußern keine Einwände, womit die Niederschrift zur Kenntnis genommen wird.

Top 3 Sanierung und Umbau des Feuerwehrgerätehauses, Abteilung Stadt hier: Vergabe von Bauleistungen	2019-083
--	----------

Beschlussantrag:

1. Die Vergabe der Rohbauarbeiten erfolgt nach öffentlicher Ausschreibung gemäß VOB Teil A an die Firma Wenzel GmbH, Mannheim. Die Auftragssumme beträgt 1.515.226,13 € brutto.
2. Die Vergabe der Gerüstbauarbeiten erfolgt nach öffentlicher Ausschreibung gemäß VOB Teil A an die Firma Schnabel GmbH & Co. KG, Mosbach. Die Auftragssumme beträgt 37.371,53 € brutto.

3. Die Vergabe der Zimmerarbeiten erfolgt nach öffentlicher Ausschreibung gemäß VOB Teil A an die Firma Fleischmann Holzbau GmbH & Co. KG, Kulmbach. Die Auftragssumme beträgt 70.359,46 € brutto.
4. Die Vergabe der Dachabdichtungsarbeiten erfolgt nach öffentlicher Ausschreibung gemäß VOB Teil A an die Firma Zimmerei Holzner, Waldbrunn. Die Auftragssumme beträgt 442.630,20 € brutto.
5. Die Vergabe der Leistungen zur Lieferung und Montage der Sektionaltore erfolgt nach öffentlicher Ausschreibung gemäß VOB Teil A an die Firma Hild Moser Tore + Service GmbH, Herborn. Die Auftragssumme beträgt 181.176,45 € brutto.
6. Die Vergabe der Elektroinstallationsarbeiten erfolgt nach öffentlicher Ausschreibung gemäß VOB Teil A an die Firma Wenninger, Fahrenbach. Die Auftragssumme beträgt 516.990,75 € brutto.
7. Die Vergabe der Leistungen zur Lieferung und Montage der Aufzugsanlage erfolgt nach öffentlicher Ausschreibung gemäß VOB Teil A an die Firma Schindler Aufzüge GmbH, Ettlingen. Die Auftragssumme beträgt 39.065,62 € brutto.
8. Die Vergabe der Blitzschutzarbeiten erfolgt nach öffentlicher Ausschreibung gemäß VOB Teil A an die Firma Lösch Blitzschutz GmbH & Co. KG, Offenburg. Die Auftragssumme beträgt 23.785,59 € brutto.
9. Die Vergabe der Heizungsinstallationsarbeiten erfolgt nach öffentlicher Ausschreibung gemäß VOB Teil A an die Firma Nahm Gebäudetechnik, Mosbach. Die Auftragssumme beträgt 178.032,03 € brutto.
10. Die Vergabe der Lüftungsinstallationsarbeiten erfolgt nach öffentlicher Ausschreibung gemäß VOB Teil A an die Firma Julius Leibig Inh. Karsten Rausch e.K., Oberhausen. Die Auftragssumme beträgt 195.796,10 € brutto.
11. Die Vergabe der Sanitärinstallationsarbeiten erfolgt nach öffentlicher Ausschreibung gemäß VOB Teil A an die Firma Gramlich GmbH, Limbach. Die Auftragssumme beträgt 209.524,25 € brutto.
12. Die Vergabe der Leistungen zur Lieferung und Montage der Abgasabsaugungsanlage erfolgt nach öffentlicher Ausschreibung gemäß VOB Teil A an die Firma Ecovent GmbH & Co. KG, Lübbecke. Die Auftragssumme beträgt 55.832,77 € brutto.
13. Die Finanzierung der Leistungen erfolgt über den Investitionsauftrag I12600000060. Hier stehen ausreichend Mittel zur Verfügung.

Beratung:

Bürgermeister Reichert begrüßt Herrn Dech vom Planungsbüro Lengfeld & Wilisch PartG mbH, der zu diesem Tagesordnungspunkt eingeladen worden ist.

Bauamtsleiter Koch erläutert die Beschlussvorlage, Herr Dech führt kurz die vergaberechtliche Seite bei den Ausschreibungsergebnissen des Rohbaus aus. Er erklärt, dass eine neue Ausschreibung nicht unbedingt zu einem besseren Ergebnis führe und man für alle folgenden Ausschreibungen dann vor einem zeitlichen Problem stehe.

Seitens der Fraktionen stimmt man diesen Ausführungen zu, das Gremium wünscht sich jedoch innerhalb des Kostenrahmens zu bleiben.

Stadtrat Schieck bittet um Aufstellung einer Gesamtkostenübersicht.

Stadtrat Eiermann möchte wissen, wie der Sachstand für die Fördermittel sei. StOVwR Müller erklärt, das es zum aktuellen Zeitpunkt dazu nichts Neues gebe.

Bürgermeister Reichert bittet um Abstimmung über die Beschlussvorlage.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderates stimmen einstimmig für die Beschlussvorlage, Stadtrat Polzin war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht anwesend.

Top 4 Sanierung Tiefgarage Leopoldsplatz hier: Auftragserweiterung	2019-069
--	----------

Beschlussantrag:

1. Der bestehende Auftrag an die Firma AZ Bautenschutz GmbH, Teinacher Straße 50, 71634 Ludwigsburg, zur Durchführung von Betonsanierungsarbeiten in der Tiefgarage Leopoldsplatz, wird um 225.120,94 € erweitert. Die neue Auftragssumme beträgt 1.170.649,71 € brutto.
2. Der Bewilligung von Mehrkosten in Höhe von 250.000,00 € wird als außerplanmäßige Ausgabe zugestimmt.

Beratung:

Bürgermeister Reichert begrüßt Herrn Janarelli des Ingenieurbüros Kirn, der zu diesem Tagesordnungspunkt eingeladen worden ist.
Bauamtsleiter Koch erläutert die Beschlussvorlage, Herr Janarelli führt die aktuelle Sachlage genauer aus.

Stadtrat Heiko Stumpf kritisiert bei den Mehrkosten, dass es sich nicht nur um Kosten handeln würde, die sowieso angefallen wären. Da die Ausschreibung wohl fehlerhaft war, bittet er nochmals um Erklärung der Mehrkosten. Seiner Meinung nach, können diese nicht zu Lasten der Stadt fallen.

Herr Janarelli erklärt, dass man das Leistungen anders ausgeschrieben hätte, wenn der Denkfehler seitens des Ingenieurbüros nicht passiert wäre.

Aus diesem Grund wären die jetzigen Mehrkosten in jedem Fall ein Teil der Gesamtkosten gewesen.

Stadtrat Heiko Stumpf ist der Auffassung, dass der Nachtrag nicht honorarpflichtig sei und somit beim Honorar nicht miteingerechnet werden dürfe. Er bittet um Prüfung dieser Rechtsfrage.

Stadtrat Eiermann regt an, mit der Versicherung abzustimmen, ob in diesem Fall die Eigenschadenversicherung greifen könne.

Bürgermeister Reichert erklärt, dass BGV hier nichts zahlen könne, da seitens der Verwaltung kein Fehler vorliege. Auch ein Schaden läge nicht vor, die entstandenen Mehrkosten bezahle das Ingenieurbüro.

Die Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderats befürwortet die Bitte, die Honorarkosten noch einmal zu prüfen.

Bürgermeister Reichert schlägt vor, den Beschlussantrag wie folgt zu ändern:
Der Bewilligung von Mehrkosten in Höhe von 250.000 Euro wird unter Vorbehalt bewilligt.
Er bittet um Abstimmung über die geänderte Beschlussvorlage.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen der geänderten Beschlussvorlage einstimmig zu.
Der Beschlussantrag lautet dann wie folgt:

1. Der bestehende Auftrag an die Firma AZ Bautenschutz GmbH, Teinacher Straße 50, 71634 Ludwigsburg, zur Durchführung von Betonsanierungsarbeiten in der Tiefgarage Leopoldsplatz, wird um 225.120,94 € erweitert. Die neue Auftragssumme beträgt 1.170.649,71 € brutto.
2. Der Bewilligung von Mehrkosten in Höhe von 250.000,00 € wird mit Vorbehalt der nochmaligen Überprüfung als außerplanmäßige Ausgabe zugestimmt.

Top 5 Versorgung der Schulumen im Steigeschulzentrum und im Hohenstaufen- Gymnasium ab dem Schuljahr 2019/2020	2019-056
--	----------

Beschlussantrag:

Der Weiterführung der Verträge mit der Johannes Diakonie über die Versorgung der Schulumen im Steigeschulzentrum und im Hohenstaufen- Gymnasium wird zugestimmt.

Beratung:

Verwaltungsangestellter Uhrig führt die Beschlussvorlage aus.

Die Mitglieder des Gemeinderats sind sich einig, dass die Versorgung durch die Johannes Diakonie gut ist, lediglich die Organisation sei verbesserungswürdig.

Verwaltungsangestellter Uhrig erklärt, dass dies auch am aktuellen Stundenplan liege und man bereits gemeinsam mit der Schulleitung an einer Lösung arbeite.

Bürgermeister Reichert bittet sodann um Abstimmung über die Beschlussvorlage.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen einstimmig für die Beschlussvorlage.

Top 6 Feuerlöschwesen Zustimmung des Gemeinderates zur Wahl des Abteilungskommandanten und dessen Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Eberbach - Abteilung Brombach -	2019-057
---	----------

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat stimmt gem. § 8 Abs. 2 des Feuerwehrgesetzes Baden-Württemberg (FwG) i. V. m. § 10 Abs. 5 der Feuerwehrsatzung der Stadt Eberbach der Wahl von Herrn Uwe Seib zum Abteilungskommandanten und der Wahl von Herrn Kevin Sauter zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Eberbach – Abteilung Brombach – zu.

Beratung:

Bürgermeister Reichert erläutert die Beschlussvorlage und bittet um Abstimmung, nachdem es zu diesem Tagesordnungspunkt keine Wortmeldungen oder Fragen gibt.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen der Beschlussvorlage einstimmig zu. Stadtrat Schulz war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht anwesend.

Top 7 Durchführung von Geschwindigkeitsmessungen hier: 1. Verlängerung des Mietvertrages zur Durchführung von Geschwindigkeitsmessungen mit der Firma BBK e. K., Eberstadt 2. Messstellenstatistik 2018	2019-046
---	----------

Beschlussantrag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, den mit der Firma BBK e. K., Eberstadt, bis zum 30.04.2019 abgeschlossenen Mietvertrag zur Durchführung von Geschwindigkeitsmessungen für drei Jahre bis zum 30.04.2022 zu verlängern.
2. Dem Gemeinderat ist weiterhin jährlich die Messstellenstatistik zur Information vorzulegen.

Beratung:

Verwaltungsangestellte Preißendörfer erläutert die Beschlussvorlage.

Stadtrat Jost ist der Auffassung, dass man die Messungen auch weiterhin durchführen solle. Er habe ausgerechnet, dass die Einnahmen jährlich steigen. Des Weiteren bittet er um Vorlage des statistischen Messergebnisses der Friedrichsdorfer Landstraße, seit der Einführung des Tempolimits auf 30 km/h, aus der auch die Messverstöße hervorgehen.

Das Gremium ist sich einig, dass die Geschwindigkeitsmessungen weiterhin durchgeführt werden sollen, die Schwerpunkte dabei immer wieder angepasst werden müssen, jedoch besonderen Wert auf die Bereiche um die Schulen gelegt werden solle.

Bürgermeister Reichert bittet um Abstimmung über die Beschlussvorlage.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen einstimmig für die Beschlussvorlage. Stadtrat Schulz war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht anwesend.

Top 8 Annahme einer Schenkung: Übernahme des Grundstückes Flst.-Nr. 389 der Gemarkung Rockenau, Krautgarten, Landwirtschaftsfläche, 85 m ²	2019-008
--	----------

Beschlussantrag:

Das Grundstück Flst.-Nr. 389 der Gemarkung Rockenau, Krautgarten, Landwirtschaftsfläche mit 85 m² wird als Schenkung angenommen (Anlage 1).

Beratung:

Bürgermeister Reichert ruft die Tagesordnungspunkte 8-14 gemeinsam auf. Nachdem geklärt ist, dass keine Befangenheiten bestehen, erläutert er das Vorhaben.

Stadtrat Jens Müller regt an, dem Gemeinderat einen Plan vorzulegen, aus dem hervorgeht, welche der Krautgärten inzwischen der Stadt gehören.

Bürgermeister Reichert bittet um Abstimmung über die einzelnen Beschlussvorlagen.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen der Beschlussvorlage einstimmig zu. Zum Zeitpunkt der Abstimmung war Stadtrat Schulz nicht anwesend.

Top 9 Annahme einer Schenkung: Übernahme des Grundstückes Flst.-Nr. 395 der Gemarkung Rockenau, Krautgarten, Landwirtschaftsfläche, 55 m ²	2019-013
--	----------

Beschlussantrag:

Das Grundstück Flst.-Nr. 395 der Gemarkung Rockenau, Krautgarten, Landwirtschaftsfläche mit 55 m² wird als Schenkung angenommen (Anlage 1).

Beratung:

Dieser TOP wurde unter TOP 8 protokolliert.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen der Beschlussvorlage einstimmig zu. Zum Zeitpunkt der Abstimmung war Stadtrat Schulz nicht anwesend.

Top 10 Annahme einer Schenkung: Übernahme des Grundstückes Flst.-Nr. 407 der Gemarkung Rockenau, Krautgarten, Landwirtschaftsfläche, 10 m ² sowie des Grundstückes Flst.-Nr. 425 der Gemarkung Rockenau, Krautgarten, Landwirtschaftsfläche, 46 m ²	2019-014
--	----------

Beschlussantrag:

Das Grundstück Flst.-Nr. 407 der Gemarkung Rockenau, Krautgarten, Landwirtschaftsfläche mit 10 m² sowie das Grundstück Flst.-Nr. 425 der Gemarkung Rockenau, Krautgarten, Landwirtschaftsfläche mit 46 m² werden als Schenkung angenommen (Anlage 1 u. 2).

Beratung:

Dieser TOP wurde unter TOP 8 protokolliert.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen der Beschlussvorlage einstimmig zu. Zum Zeitpunkt der Abstimmung war Stadtrat Schulz nicht anwesend.

Top 11 Annahme einer Schenkung: Übernahme des Grundstückes Flst.-Nr. 474 der Gemarkung Rockenau, Krautgarten, Landwirtschaftsfläche, 127 m ²	2019-016
--	----------

Beschlussantrag:

Das Grundstück Flst.-Nr. 474 der Gemarkung Rockenau, Krautgarten, Landwirtschaftsfläche mit 127 m² wird als Schenkung angenommen (Anlage 1).

Beratung:

Dieser TOP wurde unter TOP 8 protokolliert.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen der Beschlussvorlage einstimmig zu. Zum Zeitpunkt der Abstimmung war Stadtrat Schulz nicht anwesend.

Top 12 Annahme einer Schenkung: Übernahme des Grundstückes Flst.-Nr. 463 der Gemarkung Rockenau, Krautgarten, Landwirtschaftsfläche, 14 m ² sowie des Grundstückes Flst.-Nr. 483 der Gemarkung Rockenau, Krautgarten, Landwirtschaftsfläche, 11 m ²	2019-017
--	----------

Beschlussantrag:

Das Grundstück Flst.-Nr. 463 der Gemarkung Rockenau, Krautgarten, Landwirtschaftsfläche mit 14 m² und das Grundstück Flst.-Nr. 483 der Gemarkung Rockenau, Krautgarten, Landwirtschaftsfläche mit 11 m² werden als Schenkung angenommen (Anlage 1 u. 2).

Beratung:

Dieser TOP wurde unter TOP 8 protokolliert.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen der Beschlussvorlage einstimmig zu. Zum Zeitpunkt der Abstimmung war Stadtrat Schulz nicht anwesend.

Top 13 Annahme einer Schenkung: Übernahme des Grundstückes Flst.-Nr. 391 der Gemarkung Rockenau, Krautgarten, Landwirtschaftsfläche, 9 m ² sowie Grundstück Flst.-Nr. 392 der Gemarkung Rockenau, Landwirtschaftsfläche, 15 m ²	2019-019
--	----------

Beschlussantrag:

Das Grundstück Flst.-Nr. 391 der Gemarkung Rockenau, Krautgarten, Landwirtschaftsfläche mit 9 m² sowie das Grundstück Flst.-Nr. 392 der Gemarkung Rockenau, Krautgarten, Landwirtschaftsfläche mit 15 m² werden als Schenkung angenommen (Anlage 1 u. 2).

Beratung:

Dieser TOP wurde unter TOP 8 protokolliert.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen der Beschlussvorlage einstimmig zu. Zum Zeitpunkt der Abstimmung war Stadtrat Schulz nicht anwesend.

Top 14 Annahme einer Schenkung: Übernahme des Grundstückes Flst.-Nr. 400 der Gemarkung Rockenau, Krautgarten, Landwirtschaftsfläche, 9 m ² sowie des Grundstückes Flst.-Nr. 499 der Gemarkung Rockenau, Krautgarten, Landwirtschaftsfläche, 27 m ²	2019-024
---	----------

Beschlussantrag:

Das Grundstück Flst.-Nr. 400 der Gemarkung Rockenau, Krautgarten, Landwirtschaftsfläche mit 9 m² und das Grundstück Flst.-Nr. 499 der Gemarkung Rockenau, Krautgarten, Landwirtschaftsfläche mit 27 m² werden als Schenkung angenommen (Anlage 1 und 2).

Beratung:

Dieser TOP wurde unter TOP 8 protokolliert.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen der Beschlussvorlage einstimmig zu. Zum Zeitpunkt der Abstimmung war Stadtrat Schulz nicht anwesend.

Top 15 Flächenmanagement für Bauplatzgrundstücke der Gesamtmarkung Eberbach Ergebnis über die Gespräche mit den Grundstückseigentümern und weitere Vorgehensweise	2019-043
---	----------

Beratung:

Verwaltungsangestellter Emig erläutert die Informationsvorlage. Er erklärt, dass es Ziel der Verwaltung sei, über das begonnene Flächenmanagement Baulücken in Eberbach zu reduzieren.

Im Anschluss an die Sitzung sei geplant, nach Feststellung von Bodenwerten gegebenenfalls in Grunderwerbs Verhandlungen einzusteigen und dann zum möglichen Ankauf interessanter Grundstücke dem Gemeinderat einen Beschlussantrag vorzulegen.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats nehmen die Informationsvorlage zur Kenntnis.

Top 16 Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Bebauungsplanverfahren nach § 13 b Baugesetzbuch (BauGB)	2019-044
--	----------

Beratung:

Verwaltungsangestellter Emig führt die Informationsvorlage aus.

Die Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderats äußert sich kritisch zur gesetzlichen Neuregelung mit der Einbeziehung neuer Bauflächen im planungsrechtlichen Außenbereich. Sie sehen vielmehr die Entwicklung im Innenbereich im Vordergrund.

Bürgermeister Reichert erklärt, dass es zwar viele Entwicklungsmöglichkeiten gebe, aber für junge Familien die Innenstadt ggf. uninteressant sei. Diesen solle man mit dem vorgeschlagenen Vorgehen unbedingt die Möglichkeit geben in Eberbach zu bauen.

Stadtrat Eiermann fragt, ob eine Befragung der Ortschaftsräte stattgefunden habe, diese Meinung sei für eine weitere Entscheidung interessant.

Verwaltungsangestellter Emig erläutert, dass man diese vor einer abschließenden Beschlussfassung einbeziehen könne, aber man unbedingt die zeitlichen Fristen für das Verfahren nach § 13 b Baugesetzbuch beachten müsse, die der Gesetzgeber hierbei vorgegeben habe.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats nehmen die Informationsvorlage zur Kenntnis.

Top 17 Geplante öffentliche Nutzungen bei einer Bebauung auf dem Grundstück Flst.-Nr. 10655 der Gemarkung Eberbach im OT Gaimühle	2019-045
---	----------

Beschlussantrag:

1. Zum Bau eines Dorfgemeinschaftshauses Gaimühle auf dem Grundstück Flst.-Nr. 10655 der Gemarkung Eberbach sollen Grundstücksverhandlungen mit den betroffenen Eigentümern aufgenommen werden.
2. Vorbehaltlich einer Bezuschussung im Entwicklungsprogramm ländlicher Raum (ELR) soll auf dem Grundstück Flst.-Nr. 10655 der Gemarkung Eberbach ein Dorfgemeinschaftshaus errichtet werden.
Ein entsprechender Antrag soll ausgearbeitet und über die zuständigen Stellen beim Regierungspräsidium Karlsruhe eingereicht werden.

Beratung:

Verwaltungsangestellter Emig erläutert die Beschlussvorlage.

Seitens des Gremiums folgt eine Diskussion, ob es zum Vorschlag auch andere Möglichkeiten gebe.

Verwaltungsangestellter Emig erklärt, dass bisher keine weiteren Optionen geprüft worden seien, da es zunächst in erster Linie um das Angebot zum Grundstück ging.

Bürgermeister Reichert fügt hinzu, dass im weiteren Verlauf noch zu überlegen ist, wie man das Grundstück und mit welchen Kosten bebauen könne. Außerdem gehe es im heutigen Beschluss zunächst um die weiteren Verhandlungen. Für einen Ankauf werde dann ein weiterer Beschlussantrag eingebracht.

Bürgermeister Reichert schlägt vor den Beschlussantrag unter Punkt 2 insoweit zu ergänzen, dass ein Dorfgemeinschaftshaus errichtet werden könnte und nicht soll und um einen 3. Punkt zu ergänzen, der wie folgt heißen soll:

3. Die Verwaltung wird beauftragt Alternativen zu prüfen.

Nachdem hierzu die Mehrheit einverstanden ist, erfolgt die Abstimmung mit geändertem Beschlussantrag.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen mehrheitlich mit einer Enthaltung für den geänderten Beschlussantrag, der nun wie folgt lautet:

1. Zum Bau eines Dorfgemeinschaftshauses Gaimühle auf dem Grundstück Flst.-Nr. 10655 der Gemarkung Eberbach sollen Grundstücksverhandlungen mit den betroffenen Eigentümern aufgenommen werden.
2. Vorbehaltlich einer Bezuschussung im Entwicklungsprogramm ländlicher Raum (ELR) könnte auf dem Grundstück Flst.-Nr. 10655 der Gemarkung Eberbach ein Dorfgemeinschaftshaus errichtet werden.

Ein entsprechender Antrag soll ausgearbeitet und über die zuständigen Stellen beim Regierungspräsidium Karlsruhe eingereicht werden.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, Alternativen zu prüfen.

Top 18 1. Änderung Lärmaktionsplan der Stadt Eberbach, Aufstellungsbeschluss gemäß § 47d Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG)	2019-048
--	----------

Beschlussantrag:

1. Die Aufstellung des Lärmaktionsplanes als 1. Änderung gemäß § 47d BImSchG wird beschlossen. Dieser Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu geben.
2. Die Beteiligung staatlicher Fachbehörden und anderer Träger öffentlicher Belange sowie die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 47d Abs. 3 BImSchG wird beschlossen.
3. Die ersten Ergebnisse zu Lärmmessungen auf der Grundlage des Kooperationserlasses des Landes Baden-Württemberg vom 29.10.2018 werden zur Kenntnis genommen.

Beratung:

Verwaltungsangestellter Emig erläutert die Beschlussvorlage.

Das Gremium freut sich über die aktuelle Entwicklung und hofft zukünftig auch andere Straßen, gerade auch in den Ortsteilen, zu prüfen und das Tempolimit 30 km/h umzusetzen.

Verwaltungsangestellter Emig erklärt, dass die Gesetzesregelung nur auf Straßen mit über 8.200 Fahrzeugen pro Tag anzuwenden sei.

Seitens des Ordnungsamts wolle man die Anregungen für die Ortsteile mal bei der nächsten Verkehrstagsfahrt ansprechen.

Bürgermeister Reichert bittet um Abstimmung über die Beschlussvorlage.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen einstimmig für die Beschlussvorlage.

<p>Top 19 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 "Alte Dielbacher Straße" der Stadt Eberbach a) Erneute Beschlussfassung über die Billigung des Planentwurfes einschließlich der örtlichen Bauvorschriften b) Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung des gebilligten Bebauungsplanentwurfes einschließlich der örtlichen Bauvorschriften und der Begründung</p>	<p>2019-050</p>
---	-----------------

Beschlussantrag:

1. Zur Fortführung des Bebauungsplanaufstellungsverfahrens als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) wird beschlossen:
 - a) Der überarbeitete Entwurf zur 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 „Alte Dielbacher Straße“ wird gebilligt.
 - b) Die erneute öffentliche Auslegung gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB des gebilligten Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 22 „Alte Dielbacher Straße“, 8. Änderung mit Begründung einschließlich der örtlichen Bauvorschriften wird beschlossen. Im Verfahren nach § 13 a BauGB wird keine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.
 - c) Die Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 3 i. V. m. 4 Abs. 2 BauGB von der Offenlage des Planes benachrichtigt.

Beratung:

Verwaltungsangestellter Emig erläutert die Beschlussvorlage.

Nachdem es keine Wortmeldungen oder Fragen gibt, bittet Bürgermeister Reichert um Abstimmung über die Beschlussvorlage.

Ergebnis:

Die Mitglieder stimmen einstimmig für die Beschlussvorlage. Zum Zeitpunkt der Abstimmung war Stadtrat Peter Stumpf nicht im Sitzungssaal.

Top 20 Bauleitplanung der Stadt Oberzent, Stadtteil Kailbach Bebauungsplan "Gewerbepark Odenwald" Hier: Beteiligung gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)	2019-078
---	----------

Beschlussantrag:

Der vorgelegte Planentwurf des Bebauungsplanes „Gewerbepark Odenwald“ der Stadt Oberzent, Stadtteil Kailbach wird zur Kenntnis genommen.
Anregungen und Einwände werden aus planungsrechtlicher Sicht nicht vorgetragen.

Beratung:

Verwaltungsangestellter Emig erläutert die Beschlussvorlage.
Hierzu gibt es keine Fragen oder Wortmeldungen, sodass Bürgermeister Reichert um Abstimmung bittet.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen der Beschlussvorlage einstimmig zu. Stadträte Peter Stumpf und Eiermann waren zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht anwesend.

Top 21 Vorläufiger Jahresabschluss 2018	2019-079
--	----------

Der vorläufige Jahresabschluss 2018 wird zur Kenntnis genommen.

Beratung:

StOVwR Müller erläutert den vorläufigen Jahresabschluss 2018.

Stadtrat Polzin möchte wissen, wie Eberbach finanziell im Landes- oder Kreisdurchschnitt liege.

StOVwR Müller erklärt, dass es diese Zahlen nicht gebe. Andere Kommunen wissen ihren Gesamtschuldenstand nicht, da viele Kosten in Zweckverbänden stecken, die man so nicht auflisten könne.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats nehmen die Informationsvorlage zur Kenntnis.

Top 22 Erbringung von weiteren städtischen Aufgaben im Eigenbetrieb Stadtwerke Eberbach	2019-060
--	----------

Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass es aktuell nicht sinnvoll erscheint, weitere städtische Aufgaben in den Eigenbetrieb Stadtwerke Eberbach zu verlagern.

Beratung:

Werkleiter Haag führt die Informationsvorlage aus.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats nehmen die Informationsvorlage zur Kenntnis.

Top 23 Schülerbeförderung per Bus ins Badezentrum	2019-063/1
--	------------

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat stimmt der Erhöhung der neuen Entgelte für die Beförderung von Schülerinnen und Schüler zum und vom Badezentrum zu.
2. Der Gemeinderat setzt folgende Entgelte ab 01.05.2019 für die Beförderung von Schülerinnen und Schüler zum und vom Badezentrum Eberbach fest:

Strecke	Fahrtstrecke Hin- und Rückfahrt netto	Fahrtstrecke einfach netto
Gymnasium - Badezentrum	46,00 EUR	
Realschule - Badezentrum	48,00 EUR	
Werkrealschule - Badezentrum	48,00 EUR	
Steige Grundschule - Badezentrum	48,00 EUR	
Dr. Weiß-Grundschule - Badezentrum		19,00 EUR
Dr. Weiß-Förderschule - Badezentrum		19,00 EUR

Beratung:

Werkleiter Haag erläutert die Beschlussvorlage.

Nachdem es hierzu keine Fragen oder Wortmeldungen gibt, bittet Bürgermeister Reichert um Abstimmung.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen der Beschlussvorlage einstimmig zu. Stadtrat Schulz war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht anwesend.

Top 24 Vergabe von Tiefbauarbeiten für die Netze der SWE sowie für neu zu erstellende Hausanschlüsse	2019-062
---	----------

Beschlussantrag:

Die Fa. G. Wäsch GmbH, Eberbach, erhält den Jahresauftrag 2019 zur Durchführung von Tiefbauarbeiten zur Behebung von Wasser- u. Gasrohrbrüchen sowie Kabelschäden, einschließlich Hausanschlussleitungen zu den gleichen Konditionen wie im Jahresauftrag 2017 + 2018.

Beratung:

Werkleiter Haag erläutert die Beschlussvorlage.

Nachdem es hierzu keine Fragen oder Wortmeldungen gibt, bittet Bürgermeister Reichert um Abstimmung.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen der Beschlussvorlage mit einer Enthaltung mehrheitlich zu. Stadtrat Schulz war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht anwesend.

Top 25 Öffnungszeiten der Sauna in der Freibadsaison	2019-065
---	----------

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat stimmt den neuen Öffnungszeiten der Sauna während der Freibadsaison zu.

Die neuen Öffnungszeiten gelten während der Freibadsaison und sollen im Jahr 2019 erstmals umgesetzt werden.

Beratung:

Werkleiter Haag erläutert die Beschlussvorlage.

Stadtrat Heiko Stumpf fragt, ob man im kommenden Hochsommer das Schwimmbad eine Stunde länger öffnen könne.

Werkleiter Haag erklärt, dass man dies in der Vergangenheit bereits schon einmal umgesetzt habe, er dies aber zunächst mit dem Bäderteam besprechen müsse.

Stadtrat Eiermann schlägt vor, die Saunaöffnungszeiten zu belassen und nur die Tage zu reduzieren. Man könne feststellen, dass die Sauna wieder höher frequentiert werde. Stadtrat Eiermann erklärt außerdem, dass die Saunagäste im Sommer auf ihre Aufgüsse verzichten würden, sodass die Öffnungszeiten des Freibades flexibler gestaltet werden können.

Seitens des Gremiums wird vorgeschlagen, diese Fragen noch einmal genauer zu prüfen und die Beschlussvorlage in der nächsten Sitzungsrunde erneut zu beraten.

Ergebnis:

Über die Beschlussvorlage wird kein Beschluss gefasst, sie wird in der nächsten Sitzungsrunde im April erneut in das Gremium zur Beratung und Beschlussfassung eingebracht.

Top 26 Wahl der Gemeinderäte, Kreisräte und Ortschaftsräte am 26. Mai 2019 hier: Erweiterung des Gemeindewahlausschusses	2019-084
--	----------

Beschlussantrag:

Zusätzlich zu den am 31.01.2019 gewählten Mitgliedern werden in den Gemeindewahlausschuss bestellt:

Als Beisitzerin: Angestellte Nadja Leuwer

Als. stellv. Beisitzer: Angestellter Matthias Bednorz

Beratung:

Hauptamtsleiterin Steck erläutert die Beschlussvorlage.

Nachdem es hierzu keine Fragen oder Wortmeldungen gibt, bittet Bürgermeister Reichert um Abstimmung.

Ergebnis:

Die Mitglieder des Gemeinderats stimmen der Beschlussvorlage einstimmig zu.

Top 27 Mitteilungen und Anfragen	
-------------------------------------	--

Top 27.1 Fehlende Teerdeckschicht Bussemerstraße	
---	--

Stadtrat Kleeberger bestätigt, dass sich seine Anfrage bezüglich der Fertigstellung der Teerdeckschicht in der Bussemer Straße bereits erledigt habe.

Top 27.2 Bauzeitenplan Neubau Kindergarten	
---	--

Bauamtsleiter Koch informiert zum Neubau Kindergarten Regenbogen, dass es bei der Planung noch Änderungen gegeben habe. Erst wenn alles geklärt sei könne man den Bauzeitenplan vorstellen und ins Gremium einbringen.

Top 27.3 Besetzung Vertreter Abwasserverband Laxbach	
---	--

Hauptamtsleiterin Steck informiert darüber, dass es beim Abwasserverband Laxbach eine neue Satzung gebe und dort Vertreter der Stadt Eberbach zu benennen seien. Sie habe mitgeteilt, dass eine Neubesetzung erst nach der Kommunalwahl erfolge, bis dahin wie bisher die Vertreter die Stadträte Heiko Stumpf und Scheurich seien.

Top 27.4 Neubau/Sanierung Hallenbad	
--	--

Bürgermeister Reichert informiert darüber, dass man zum Thema Sanierung oder Neubau Hallenbad nochmals in der kommenden Klausurtagung über das weitere Vorgehen beraten könne und das Thema in der Sitzungsrunde im April auf die Tagesordnung einbringen wolle. Diese Vorgehensweise begrüßt die Mehrheit des Gremiums.

Top 27.5 Schwelle für Zwingerstraße	
--	--

Stadtrat Schulz bemängelt die Verkehrssituation in der Zwingerstraße vor der Dr.-Weiß-Schule und möchte wissen, ob man zur Geschwindigkeitsreduzierung Schwellen oder Poller einbauen könne.

StAR Menges erklärt, dass die einzig wirkungsvolle Maßnahme gegen überhöhte Geschwindigkeit, Geschwindigkeitsmessungen seien, man diese Messungen jedoch im Stadtgebiet streuen müsse. Poller oder Schwellen führen zu erhöhter Lärmbelästigung und seien dort keine Option.

Top 27.6 Spielplatz Wolf-/Schafacker	
---	--

Stadtrat Scheurich möchte wissen wie weit die Planungen für einen Spielplatz im Neubaugebiet Wolf-/Schafacker seien.

Bauamtsleiter Koch erklärt, dass hierzu noch ein paar Fragen zu klären seien, man jedoch noch in diesem Jahr mit den Planungen dafür beginnen wolle.

Top 27.7 Stadtmauer Bahnhofstraße/Hauptstraße	
--	--

Stadtrat Eiermann teilt mit, dass er 2017 eine Mail weitergeleitet habe, in der Nachfahren der Familie Neuer/Koch mitteilen, dass die Gebäude gegenüber der evangelischen Kirche auf Teilen der Stadtmauer aufgebaut wurden. Er möchte wissen, ob man diese Informationen an den Planer des Gebäudes Ecke Bahnhofstraße/Hauptstraße weitergegeben habe.

Bauamtsleiter Koch erklärt, dass man den Planer darüber nicht in Kenntnis gesetzt habe.

Top 27.8 Neue Bänke am Rastplatz Brombacher Wasser	
---	--

Stadtrat Eiermann versteht nicht, warum es mehrere Jahre gedauert habe, bis neue Bänke an der Raststätte zwischen Brombacher Wasser und Brombach aufgestellt worden sind.

Top 27.9 Gestaltung des Synagogenplatzes	
---	--

Stadtrat Braun regt an die Gestaltung des Synagogenplatzes zu überdenken, damit dieser zum Verweilen einlädt. Aktuell wäre er durch Hundekot verunreinigt und kahl.

Top 27.10 Kirchturmuhre	
----------------------------	--

Stadtrat Kleeberger möchte wissen, ab wann die Kirchturmuhre der Evangelischen Kirche wieder funktioniert.

Bauamtsleiter Koch erklärt, dass die Platine am 29.03.2019 ausgetauscht und die Uhr somit zum Wochenende wieder laufen werde.

Top 27.11 Zustand Gebäude Ecke Bahnhofstraße/Hauptstraße	
---	--

Stadtrat Hellmuth bittet um Prüfung des Zustandes des noch bestehenden Gebäudes Ecke Bahnhofstraße/Hauptstraße. Dort seien Risse in der Mauer, die sich vergrößern.

Bauamtsleiter Koch erklärt, dass das Problem bekannt sei, der Hauseigentümer sich bereits selbst gemeldet habe und diese Information heute an die Kreisbaumeisterin gegeben worden sei.

Top 27.12 Gebäudemanagement im Eigenbetrieb Stadtwerke	
---	--

Stadtrat Hellmuth bittet noch einmal zu prüfen, ob der Bereich Gebäudemanagement nicht in einem Eigenbetrieb angesiedelt werden könnte, um andere Bewirtschaftungsmöglichkeiten nutzen zu können.

Top 27.13 Minderheitenantrag CDU- Waldbestattungsort am Kirchel	
--	--

Stadtrat Hellmuth verliest folgenden Minderheitenantrag der CDU-Fraktion:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister Reichert,

werte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates,

Sehr geehrte Damen und Herren!

gern. § 34 Abs. 1 GemO beantragt die CDU-Fraktion den folgenden Verhandlungsgegenstand auf die Tagesordnung spätestens der übernächsten Sitzung des Gemeinderats zu setzen:

Abstimmung über die Einrichtung eines
Waldbestattungsortes im Bereich des Kirchels

Die Planung zur Umgestaltung des Hauptfriedhofes in Eberbach ist im Gange.

Nach Abschluss dieser Umgestaltung wird eine neue Vielfalt an Bestattungsformen den Bürgern auf dem Friedhof zur Auswahl stehen. Wir unterstützen dies, und dennoch stellen wir fest, dass viele Bürger der Stadt eine Bestattungsform an einem Waldbestattungsort wünschen.

Unsere Mitbürger sind seit Jahren gezwungen Waldbestattungsorte weit entfernt von Eberbach auszuwählen.

Eine vor Jahren durchgeführte verwaltungsinterne Prüfung potentieller Waldbestattungsorte auf Eberbacher Gemarkung führte bis heute zu keinen

weiteren Ergebnissen.

Die CDU ist der Auffassung, dass wir geeignete Flächen haben den Bürgern diese Bestattungsform auf Eberbacher Gemarkung anbieten zu können.

Wir bitten Sie, werte Kolleginnen und Kollegen um eine möglichst große Zustimmung zu unserem Antrag.

Für die CDU Fraktion im Eberbacher Gemeinderat

(Karl Braun, Georg Hellmuth, Patrick Joho, Wolfgang Kleeberger, Michael Schulz, Heiko Stumpf)“

Bürgermeister Reichert stellt fest, dass das erforderliche Quorum für den Minderheitenantrag erreicht sei.

Top 27.14 Jugendtreff	
--------------------------	--

Stadtrat Peter Stumpf teilt mit, dass die Betreuerin des Jugendtreffs gerne Informationen hätte, wie es bezüglich neuen Räumlichkeiten weitergehe und sie gerne beteiligt werden würden.

Top 27.15 Gebäude der Baugenossenschaft in der Gütschowstraße	
--	--

Stadtrat Polzin möchte wissen, was mit dem Gebäude der Baugenossenschaft in der Gütschowstraße passiert sei.

Stadtrat Jost erklärt, dass dieses bereits im November 2018 verkauft worden sei und der neue Eigentümer das Gebäude sanieren möchte.

Top 27.16 Verbindungsweg Itterburg- Gymnasium	
--	--

Stadtrat Wessely teilt mit, dass der Verbindungsweg an der Itterburg zum Gymnasium Mängel aufweist, die beseitigt werden müssten

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, bedankt sich Bürgermeister Reichert bei den Anwesenden und beendet die öffentliche Gemeinderatssitzung um 20:51 Uhr.

Der Bürgermeister

Die Schriftführerin

Peter Reichert

Nadja Leuwer